



Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Hebbel
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Wiesdorfer Platz 3
51373 Leverkusen

info@afdfraktion-lev.de

Leverkusen, den 3.6.2026

Anfrage: Pride Weeks in der Stadtbibliothek Leverkusen – Kosten, Finanzierung und organisatorischer Aufwand

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Pressemitteilung der Stadt Leverkusen vom 27.05.2026 finden vom 02. bis 13. Juni 2026 in der Stadtbibliothek Leverkusen die „Pride Weeks“ statt. Neben einer Ausstellung sind unter anderem ein Infostand, eine Kinderbuchlesung sowie ein Spielenachmittag vorgesehen. Der Besuch der Veranstaltungen und der Ausstellung ist nach Angaben der Stadt kostenfrei.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gesamtkosten entstehen der Stadt Leverkusen für die Durchführung der „Pride Weeks“ in der Stadtbibliothek?
2. Wie setzen sich diese Kosten im Einzelnen zusammen, insbesondere für
 - a) Honorare, Aufwandsentschädigungen oder sonstige Vergütungen,
 - b) Öffentlichkeitsarbeit, Druck- und Werbematerialien,
 - c) Ausstellungs- und Informationsmaterial,
 - d) Raumnutzung, Technik, Reinigung und Sicherheit,
 - e) zusätzlichen Personal- und Organisationsaufwand?
3. Aus welchem Haushaltstitel bzw. welchen Haushaltsstellen werden die Kosten finanziert?
4. Werden für die Pride Weeks Fördermittel, Spenden, Zuschüsse oder Drittmittel eingesetzt? Falls ja: in welcher Höhe, von wem und für welche konkreten Bestandteile?
5. Erhalten beteiligte externe Akteure, Vereine, Referentinnen oder Referenten finanzielle Leistungen, Sachleistungen oder sonstige Unterstützung durch die Stadt? Falls ja: bitte jeweils Empfänger, Art und Höhe der Leistung darstellen.

6. Welche Vereinbarungen bestehen zwischen der Stadtbibliothek bzw. der Stadt Leverkusen und dem Verein Pride am Rhein e.V. im Zusammenhang mit den Pride Weeks?
7. Wie hoch ist der geschätzte Personalaufwand der Stadtverwaltung bzw. der Stadtbibliothek für Planung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungsreihe?
8. Nach welchen Kriterien wurde entschieden, diese Veranstaltungsreihe in der Stadtbibliothek durchzuführen?
9. Sind vergleichbare thematische Veranstaltungsreihen in der Stadtbibliothek geplant oder bereits durchgeführt worden? Falls ja: welche, wann und mit welchen Kosten?
10. Welche Zielgruppen sollen mit den einzelnen Veranstaltungen erreicht werden, insbesondere mit Blick auf die angekündigte Lesung für Kinder ab drei Jahren?
11. Welche pädagogische bzw. bibliothekarische Konzeption liegt der Veranstaltungsreihe zugrunde?
12. Erfolgt nach Abschluss der Pride Weeks eine Auswertung hinsichtlich Besucherzahlen, Kosten, Resonanz und Zielerreichung? Falls ja: wird diese dem Rat bzw. dem zuständigen Ausschuss zur Verfügung gestellt?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen



Yannick Noe
Fraktionsvorsitzender